



Stabilisierungsfahrplan

Unternehmensentwicklung/UC3, Kjell Prahl

Mannheim, Januar 2024

- unbesetzte Dienste durch erhöhten Krankenstand
- Folge: ungeplante Fahrtausfälle, teilweise auch zwei Fahrten hintereinander
- Ziel ist ein verlässliches Fahrtenangebot (für die Fahrgäste planbar) mit möglichst wenigen weiteren ungeplanten Fahrtausfällen (Unfälle und sonstige kurzfristige Ereignisse sind immer möglich)
- Reduzierung auf Linien mit geringem Fahrgastaufkommen bzw. bestehendem Parallelangebot (Fahralternativen)
- Reduzierung Montag bis Samstag; Sonntag unverändert (da schon geringeres Fahrtenangebot)
- Belastungen im Fahrdienst reduzieren

Änderungen MA KOM seit 27. November 2023

- Linie 45 auf Abschnitt Karlsplatz bis Neuostheim verkürzt (Mo-Fr)
- Linie 63 ab 9 Uhr im 30-Minuten-Takt (Mo-Fr)
- Linie 65 wird eingestellt (alle Tage)
- Linie 66 wird ab 10 Uhr eingestellt (Mo-Sa)

Änderungen MA/LU-Stadtbahn seit 17. Dezember 2023

- Linie 2 im 20-Minuten-Takt (Mo-Sa)
- Linie 7 Sa im 20-Minuten-Takt, zwischen 11 und 16 Uhr im 10-Minuten-Takt (Sa)
- Linie 8 nur Oppau bis MA Hbf (Mo-Fr)
- Linie 9 wird eingestellt, Linie 4 bis Bad Dürkheim verlängert (Mo-Sa); Angebot an Sonntagen unverändert
- Linie 15 wird eingestellt (Mo-Fr)

- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit („Wo drückt der Schuh?“)
- Entschärfung von Diensten (z. B. Reduzierung geteilter Dienste)
- Feedback nach einem Jahr zur Reduktion der Frühfluktuation
- Erhöhung der Familienfreundlichkeit (eigene KiTa „Tram-Kids“)
- Ausbildung weiter stärken (z. B. Ausbildungskooperationen, Schulkooperationen)
- Job-Tage mit Speed-Datings
- Integration geflüchteter Menschen
- Interne Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. von Bahn zu Bus)
- „Offensive Bus“: z. B. Umzugsprämie, Anerkennung der Berufserfahrung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!